

100 JAHRE



erstellt von



CHRONIK

Gründungsjahr

1919

Als die Kriegswirren des 1. Weltkrieges abgeklungen waren, scharten sich im Jahre 1919 - 17 Jugendliche um den Initiator Josef Iffland und beschlossen, einen Sportverein zu gründen, damit auch in Bernbach, wie in allen anderen Freigerichter Ortsteilen, Fußball gespielt werden könne.

Gründer:

1.	Josef Iffland	Birkenhainerstraße 25	geb.: 21.12.1897 verst.: 18.12.1988
2.	Adolf Aul	Birkenhainerstraße 57	geb.: 17.10.1899 verst.: 29.08.1995
3.	Felix Aul	Birkenhainerstraße 45	geb.: 30.05.1897 verst.: 18.04.1964
4.	Julius Aul	Birkenhainerstraße 35	geb.: 30.01.1896 verst.: 09.10.1959
5.	Jakob Aul (Lehrer)	Birkenhainerstraße 35	geb.: 10.11.1888 verst.: 23.02.1953
6.	Jakob Aul	Friedhofstraße 3	geb.: 04.01.1901 verst.: 24.12.1956
7.	Siegfried Aul	Birkenhainerstraße 64	geb.: 26.01.1902 verst.: 24.02.1968
8.	Eduard Bilz	Birkenhainerstraße 37	geb.: 18.04.1899 verst.: 08.06.1981
9.	Ferdinand Börner	Birkenhainerstraße 62	geb.: 16.04.1897 verst.: 31.05.1961
10.	Josef Dehm	Lindenstraße 8	geb.: 14.11.1897 verst.: 30.10.1966
11.	Friedolin Iffland	Kantor-Jörg-Straße 11	geb.: 02.09.1902 verst.: 21.04.1982
12.	Gottfried Iffland	Lindenstraße 13	geb.: 22.11.1900 verst.: 06.07.1974
13.	Josef Koch	Lindenstraße 15	geb.: 14.01.1903 verst.: 10.07.1986
14.	Ignaz Kunzmann	Birkenhainerstraße 58	geb.: 21.08.1902 verst.: 21.06.1986
15.	Albert Rimmel	Kettelerstraße 1	geb.: 11.06.1901 verst.: 25.02.1986
16.	Richard Seikel	Altenmittlauer Straße 3	geb.: 02.04.1902 verst.: 03.07.1971
17.	Karl Müller	Auf den Herrenwiesen 8	geb.: 17.06.1898 verst.: 31.07.1968



Jakob Aul (Lehrer)



Julius Aul



Ferdinand Börner



Felix Aul



Josef Dehm



Josef Iffland



Karl Müller



Eduard Bilz



Adolf Aul



Gottfried Iffland



Jakob Aul



Albert Remmel



Siegfried Aul



Richard Seikel



Ignaz Kunzmann



Fridolin Iffland



Josef Koch

1919

Sportplatz

Der Spielbetrieb gestaltete sich anfangs recht wild, doch trat man rasch dem damaligen Kinziggau bei.

Dies war auch dadurch ermöglicht worden, weil die Gemeinde Bernbach dem neuen Verein ein Grundstück am Waldrand "Auf der Horst" zur Verfügung stellte. Als das Gelände von den Mitgliedern gerodet und hergerichtet war, konnte der Wettspielbetrieb beginnen. Die ersten Ergebnisse waren ein 1:9 gegen Somborn und ein 0:0 gegen Lützelhausen.

1925

Spielbetrieb mußte eingestellt werden

1928

Neues Sportgelände

1929

Der neue Platz wurde eingeweiht



1932

Erster sportlicher Höhepunkt

Im Jahre 1932 gab es einen ersten sportlichen Höhepunkt. In den damals so bekannten Dr. Heraeus-Pokalspielen drang man als B-Klassen-Vertreter bis in das Vorschlußspiel vor.

Altenmittlau, Langenselbold und Mittelbuchen konnten besiegt werden. Erst gegen Somborn wurde verloren, was das Ausscheiden bedeutete.

1937

Schwarzer Tag in der Vereinsgeschichte

Zuschauerausschreitungen und der Spielabbruch beim Verbandsspiel gegen Niedergründau im Jahre 1937 brachten eine längere Platzsperre. Der Verein war sportlich auf Eis gelegt und es wurde sogar der Spielbetrieb eingestellt.

1939

2. Weltkrieg legte Vereinsleben lahm

1939 wurden die Spieler zum Arbeits- und Wehrdienst einberufen. Damit war die Wiederaufnahme des Spielbetriebes nach der Platzsperre nicht mehr möglich. Der Krieg legte dann das gesamte Vereinsleben ohnehin lahm.

Die nachstehenden Spieler wurden "vermisst", bzw. verloren ihr Leben auf dem Schlachtfeld:

Karl Auf * Willy Fusswinkel * Alois Trageser * Gotthard Trageser * Karl Trageser

Nach dem Krieg verstarb noch aus den Reihen unserer älteren Spieler der nach Horbach gezogene **Wendelin Iffland**.

1946

Wieder Fußball in Bernbach und Verbandsspiele

In 1946 wurden dann wieder Verbandsspiele ausgetragen. Die Saison 1946/47 wurde erfolgreich in der B-Klasse abgeschlossen. Durch eine Platzierung unter den ersten vier war der **Aufstieg in die A-Klasse** gesichert.



Die Mannschaft von 1947

1952

Erste Meisterschaft

In der Saison 1951/52 wurde die erste Meisterschaft errungen. Der Aufstieg in die Bezirksklasse gelang jedoch nicht, denn es gab schwierige Aufstiegsspiele gegen Bad Nauheim, Langendiebach u. Düdelsheim.

Platz drei reichte nicht zum Aufstieg.

Nichtsdestotrotz wurde die Meisterschaft in unserem Kreis gebührend gefeiert.



1953

Verein erhält neuen Namen

1953 wurde aus der "Sportgemeinde Bernbach" dann der "Sportverein 1919 Bernbach".

Mit der Namensgebung wurde auch das 30-jährige Gründungsfest nachgefeiert.

Neben einem Volksfest war damit die Austragung des Freigerichtturniers verbunden. Außerdem fand ein Werbespiel zwischen

Melita Roth und Würzburg-Heidingsfeld statt.

Die Veranstaltung war sportlich und finanziell für den Verein ein voller Erfolg und gab neuen Aufschwung. Der Platz wurde verbessert, das Gelände wurde eingezäunt.

1956

Jugend gewinnt Landrat Kreß-Pokal

Einen großartigen Erfolg feierte die Jugend des SV Bernbach in 1956. Der Landrat Kreß-Pokal wurde gewonnen. Das war damals wichtiger als der Meistertitel.



1958

Mannschaft um Heiner



v.links: Willi Iffland - Rudolf Franz - Ludwig Neis - Alois Franz - Josef Aul
Ottmar Franz - Ignaz Huth - Wilhelm Franz - Adi Kircher - Alois
Gutermann - Clemens Tischler



Karl Aul - Willi Tragešer - Walter Aul - Hermann Schilling - Ludwig Neis -
Josef Aul - Otto Iffland - Albert Aul - Berthold Seikel - Heiner Huth - Adi Kircher



1959

Abstieg aus der A-Klasse zum 40-jährigen Bestehen

1961

Wiederaufstieg



In 1961 gab es wieder eine Meisterschaft zu feiern.

Dieses Mal in der **B-Klasse.**

Der Wiederaufstieg war geschafft.

1962

Jugend des SVB mit neuem Aufschwung

Der Erfolg der 1. Mannschaft spornte unsere Jugendlichen noch mehr an und es begann eine erfolgreiche Ära, nicht zuletzt aufgrund unseres damaligen und unvergesslichen Fußballidols

Franz-Josef Schilling.



C-Jugend

1965 Sportheim wurde vergrößert

1966 Erstmals Aufstieg in die Bezirksklasse

Mit der Meisterschaft in der Saison 1965/66 wurde erstmals der Aufstieg in die

Bezirksklasse Frankfurt/Ost

geschafft. In dieser Klasse hielt sich der SVB neun Jahre.

Es gab tolle Spiel zu sehen.

Über 1000 Zuschauer gab es gegen Dörnigheim oder Bischofsheim. 1975 folgte der Abstieg in die A-Klasse.



1969 50-jähriges Jubiläum gefeiert

Ein Jubiläumsspiel gegen den FC Hochstadt und ein Werbespiel der Kreisauswahl gegen Schweinfurt 05 fanden statt.

Ebenfalls wurde die Kreispokalmeisterschaft gewonnen.

1971 Einweihung der erneuerten Sportanlage

Am 8. Juli 1971 wurde durch Bürgermeister Dr. Theis die erneuerte Sportplatzanlage ihrer Bestimmung übergeben.

1979 60-jähriges Jubiläum gefeiert - Erstmals Freigericht-Meisterschaft

1979 wurde das 60-jährige Bestehen gefeiert. Erstmals fand auf Initiative von

Karl Trageser

die Freigericht-Meisterschaft statt.

1984

65-jähriges Jubiläum gefeiert

1985

Wieder in der Bezirksliga - Boom im Verein

Im Jahre 1985 gab es nach 19 Jahren erstmals wieder eine Meisterschaft zu feiern. Mit dem neuerlichen Aufstieg in die

Bezirksliga Frankfurt/Ost

erlebte der Verein einen großen Boom, der für den totalen Um- und Aufbau des Vereinsheimes genutzt wurde.

7500 Stunden der Vereinsmitglieder wurden erbracht. Dank an unseren Bauleiter

Berthold Gutermann.



Einweihung des neuen Sportheimes

1987

1988

Wieder Meister und Aufstieg



Schon im Jahr darauf wurde der Aufstieg wieder geschafft.



Die Baumaßnahmen waren sehr umfangreich, so dass erst im Mai 1987 mit einer großen Feier das Sportheim eingeweiht werden konnte.

Leider gab es im Jahre 1987 wieder den Abstieg in die A-Klasse.

1989

70-jähriges Jubiläum gefeiert

Ein sehr erfolgreiches Festjahr für den SVB. Freigericht-Meister, Fürstenpils-Sieger und erstmals in der Vereinsgeschichte Kreispokalsieger sowie Vizemeister in der Bezirksliga.

1990

Erstmals in der Landesliga

Der sportliche Aufstieg ging weiter. Meister in der Bezirksliga und Aufstieg in die Landesliga.

Freigericht-Meister. Fürstenpils-Pokalsieger.

So heißt die Erfolgskurve auf einen kurzen Nenner gebracht.



1993

B-Team steigt auf - Ronny Borchers kommt zum SVB

In 1993 stieg unser B-Team von der A-Liga in die Bezirksliga auf. Mit im Sieger-Team auch Ronald Borchers, Ex-Nationalspieler und unser neuer Trainer, der zum Saison-Ende dem B-Team seinerzeit erfolgreich "ausgeholfen" hat.

1994

75 Jahre Sportverein 1919 Bernbach e. V.

Im großen Stil wurde der Geburtstag des Vereins auf dem Festgelände gefeiert. Zahlreiche Ehrungen wurden vorgenommen.

Für 60 Jahre Treue zum Verein wurden geehrt:



Karl Trageser Alfons Franz August Iffland



1994

Für 40 Jahre Treue zum Verein wurden geehrt:



Alois Weigand;
Theo Weigand;
Josef Iffland;
Karl-Heiz Aul;
Rudi König;
Ignaz Seikel;
Leo Weigand;
Alfred Börner;
Theo Aul;
Ferdinand Huth.

Alois Aul;
Karl Aul;
Peter Hoier,
Edmund Gärtner;
Erwin Giera;
Albert Kunzmann;
Hubert Rieth;
Klaus Trageser;
Alois Rimmel;

Für 25 Jahre Treue zum Verein wurden geehrt:



Burkard Franz;
Martin Antoni;
Konrad Sauerbrei;
Peter Seikel;
Sturmi Dehm;
Ewald Brandner;
Winfried Aul;
Reinhold Aul.



B-Team wurde Vizemeister

In der Saison 1993/94 wurde unser B-Team in der Bezirksliga Vizemeister und nahm an der Relegation für den Aufstieg in die Bezirksoberliga teil.

Unsere 1. Mannschaft scheiterte erneut knapp um den Aufstieg in die Oberliga.

1995

Ehrenvorsitzender Karl Trageser kam bei tragischem Unfall ums Leben

Es sollte die Krönung der Saison 94/95 werden. Zum Spiel gegen Bayern Alzenau war nach mehreren Anläufen die Meisterschaftsfeier in der Landesliga Hessen-Süd geplant, doch ein tragischer Unfall ließ diesen Sonntag zum "schwarzen Sonntag" für den SVB werden. Das Pferdefuhrwerk, auf dem sich nach dem Corso zum Sportplatz noch die Spielerfrauen befanden, war durch die scheuenden Pferde außer Kontrolle geraten und überrollte unseren knapp 80-jährigen Ehrenvorsitzenden Karl Trageser, der auf der Stelle tot war.



1995

Aufstieg in die Oberliga Hessen

Im Sommer 1995 war es also soweit. Der SVB wurde Meister und der Aufstieg in die Oberliga Hessen geschafft. Für die Aktiven, die Vereinsführung, die Mitglieder und Fans ein neues Umfeld. Die Mannschaft hat sich in der ersten Oberliga-Saison sehr gut gehalten, lange vorne mitgespielt und zum Saisonende Platz vier belegt. Die Schlagerspiele gegen den OFC, gegen die Viktoria aus Aschaffenburg und Borussia Fulda waren die absoluten Höhepunkte.

In der Winterpause verließ Trainer Ronny Borchers den SVB und wechselte zu den Kickers in Offenbach. Als Nachfolger wurde mit Norbert Nachtweih wieder ein Sportler mit klangvollem Namen und beachtlichen sportlichen Erfolgen - u.a. mehrfacher Deutscher Meister mit Bayern München - verpflichtet.



1996

B-Team wurde Meister in der Bezirksliga

Das B-Team, die von Trainer Günter Wegmann geführten "Fohlen des SVB", wurde Meister der Bezirksliga Gelnhausen und stiegen in die Bezirksoberliga auf.

Hans Peter "Bubu" Knecht neuer Trainer beim SVB

Zum Saisonbeginn 1996/97 wurde Hans Peter Knecht als neuer Trainer des Oberliga-Teams verpflichtet

1997

Kreis- und Bezirkspokalsieger

Im Verlaufe des Jahres 1997 wurde die Oberligamannschaft durch Siege über Höchst und gegen Rodenbach Kreis- bzw. Bezirkspokalsieger. Die Saison wurde mit dem 5. Platz in der Oberliga Hessen abgeschlossen. Besonderer Höhepunkt dieser Saison war das Verbandsspiel gegen die Kickers aus Offenbach. Das Spiel wurde vor einer Kulisse von fast 7000 Zuschauern im Herbert-Dröse-Station in Hanau ausgetragen und war für alle Beteiligten ein Erlebnis. Das B-Team erreichte nur den 14. Platz, verlor die Relegationsspiele und musste somit in die Bezirksliga Gelnhausen absteigen. Horst Benzing übernahm das B-Team ab der Saison 1997/98 als Trainer.

Mannschaftsbetreuer Alfred Schmidt kam bei tragischem Unfall ums Leben

Am 04. Oktober, nach dem Oberligaspiel bei Eintracht Frankfurt Amateure, wurde auf der Heimfahrt unser Mannschaftsbetreuer Alfred Schmidt bei einem tragischen Verkehrsunfall getötet.

1998

Sportlich das erfolgreichste Jahr des SVB - Vizemeister der Oberliga

Im April wechselte Trainer H.P. Knecht zu Borussia Fulda. Unbeeindruckt davon gewann die Mannschaft unter Co-Trainers Heribert Schmid die Vizemeisterschaft in der Oberliga Hessen und damit die Relegation zum Aufstieg in die Regionalliga Süd.

Unseren Traum vom Aufstieg beendeten wir ungeschlagen hinter Pfullendorf, aber vor Quelle Fürth, nur auf dem zweiten Platz.

Erstmals seit vielen Jahren wieder eine eigene A-Jugend

Unsere A-Jugendmannschaft, erstmals seit mehr als 10 Jahren unter dem Namen SV Bernbach, gewinnt mit den Trainern Jochen Michel und Gerhard Giera nicht nur den Kreispokal, sondern schafft auch die Qualifikation und spielte in der Saison 1998/99 in der Bezirksliga Frankfurt gegen namhafte Gegner wie z.B. Eintracht Frankfurt.

1998 Weltpokalsieger Borussia Dortmund gastiert beim SV Bernbach

Borussia Dortmund, als amtierender Weltpokalsieger, gewinnt ein Gastspiel beim SV Bernbach mit nur 5:0.

Dieses tolle Ereignis, vor fast 5000 Zuschauern, auf der Kreissportanlage in Gelnhausen, wurde nur durch die schlechten Wetterverhältnisse getrübt.

1998 - Der Sportverein Bernbach steht vor dem Aus

Durch schlechtes Geschäftsgebaren in den Jahren ab 1992, die 1998 ans Licht kamen, steht der Sportverein nach der Betriebsprüfung durch das Finanzamt GN und der darauffolgenden Steuerveranlagung vor dem finanziellen Aus. In vielen Verhandlungen der Vereinsführung mit den Behörden, der Wirtschaft, der Politik, aber auch durch die Bereitschaft von Privatleuten, auf Bürgschafts- und Darlehensbasis dem Verein zu helfen, konnte Ende Dezember 1998 ein Weg zum Überleben gefunden und der drohende Konkurs abgewendet werden.



1999 „Hurra wir leben noch!“

Alle Feierlichkeiten 1999 zum 80. Geburtstag stehen unter diesem Motto.

Alle Spieler und Mannschaften kämpfen, trotz aller Widrigkeiten, mit Erfolg in ihren Klassen weiter.

27. März - FSV Mainz 05 gastiert an der Birkenhainer Straße

In einem packenden Freundschaftsspiel konnte der Zweitbundesligist unter Trainer Frank das Match nur knapp mit 2:1 für sich entscheiden. Torschütze für den SVB war in der 66. Min. „Kosic“.

Trotz aller finanziellen Probleme erreicht die Oberligamannschaft mit dem 7. Platz in der Oberliga-Hessen einen guten Saisonabschluss.

Das B-Team belegt Platz 7 in der Bezirksliga Gelnhausen.

25.06.1999 - 80. Geburtstagsfeier

60 Jahre

Josef Engelbert Franz

40 Jahre

Albert Aul; Siegfried Aul; Alois Franz; Erhard Trageser; Manfred Koch; Franz-Josef Schilling; Helmut Kircher; Alois Rieth; Theo Weigand; Josef Peschka; Günter Weidner.

25 Jahre

Helmut Amrhein; Manfred Aul; Thomas Börner; Jörg Franz; Rainer Franz; Siegbert Franz; Alfred Giera; Dieter Gutermann; Helmut Gratl; Manfred Gratl; Raimund Gratl; Helmut Koptisch; Raimund Kunzmann; Harald Neubauer; Stephan Rimmel; Helmut Riedel; Herbert Schmidt; Jens Seikel; Wolfgang Steigerwald; Bernd Trageser; Matthias Trageser; Stefan Trageser.

Um den Geburtstag des Sportvereins 1919 e.V. gebührend zu feiern, werden im Beisein von vielen Ehrengästen, die Ehrungen vom Landes-Sport-Bund durch den Sportkreisvorsitzenden Malte Jörg Uffeln sowie vom Hessischen Fußball-Verband durch den Kreisfußballwart Heinz Noack durchgeführt. Weiterhin wurden zahlreiche Mitglieder für langjährige Treue und Vereinszugehörigkeit geehrt.



Umrahmt wird die Veranstaltung durch Beiträge des Kirchenchores „Cäcilia“ sowie der Männerchöre „Harmonie“ und „Teutonia“ Bernbach und dem Musikverein Bernbach.



2000

Reinhold Jessl neuer Trainer beim SVB

In der Winterpause wird mit Reinhold Jessl ein neuer Trainer nach Bernbach geholt.

Eintracht Frankfurt, unter seinem neuen Trainer Felix Magath, gastiert im Januar als Erstligist an der Birkenhainer Straße.

Nur mühsam gelingt der Eintracht ein 1:1. Das Tor für Bernbach erzielte Bessim Mustafaj.

Kurze Zeit später spielte auch der Zweitligist Kickers Offenbach, mit Trainer Peter Neururer, an der Birkenhainer Straße.

Der OFC gewann 3:2 Die Tore für Bernbach schossen Ljubio Miloloza und Michael Ott.



August 2000 Bernbach steht Kopf

1150 Jahrfeier

Im Millenium-Jahr 2000 wurde der 1150. Geburtstag Bernbachs gefeiert. Jede Ortsgruppe hatte um unseren Kirchplatz ein „Motiv-Stand“ errichtet. Wir SVB'ler verkörperten für einige Tage Robin Hood und sein Gefolge. Die Festtage wurden vom Musikverein musikalisch gestaltet; Festzug bei schönstem Kaiserwetter, das Theaterstück von der Geschichte des Ortes und natürlich der Zapfenstreich zum Abschluss haben Einheimischen und Gästen hervorragend gefallen und werden sicher noch lange im Gedächtnis bleiben.



2001

Januar - Vorstand warf das Handtuch

Angesichts der Folgen der Steuerbelastungen legten Vorsitzender **Werner Fukatsch**, Hauptkassierer **Michael Huth** und Schriftführer **Harald Neubauer** im Januar ihre Vorstandsämter nieder. In der schweren Zeit bis zu den Neuwahlen führte Manfred Antoni die Geschäfte weiter.

März 2001 - Neuer Vorstand gefunden

Nach zwei Anläufen mit Jahreshauptversammlungen gelang es Mitte März 2001 einen neuen geschäftsführenden Vorstand zu wählen. Manfred Antoni, Thomas Börner, Jörg Franz, und Freddy Giera übernahmen als gleichberechtigtes Quartett die neue Vereinsführung.

Trotz des noch immer unruhigen Fahrwassers, in dem sich das Vereinsschiff bewegte, schaffte unser A-Team in der Relegation den Klassenerhalt in der Oberliga.

Unser B-Team wurde sogar Meister der Bezirksliga Gelnhausen und stieg in die Bezirksoberliga auf.



Mit folgender Mannschaft wurde in die Saison 2001/02 gestartet



Juni 2001

Die Saisonvorbereitung für 2001/2002 stand unter einem höchst unglücklichem Stern, denn der HFV verweigerte dem SVB im ersten Durchgang die Oberliga-Lizenz. In zähen Verhandlungen (u.a. beim HFV) erreichte die neue Vereinsführung die nachträgliche Lizenzerteilung.

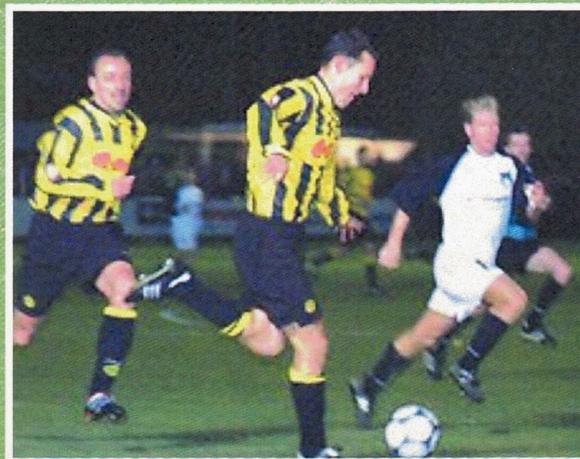
Fortan mussten das Trainergespann Jessl/Matz und die sportliche Leitung im Eiltempo noch ein oberliga-taugliches Team zusammenbauen, was erstaunlich gut gelang. Der Saisonstart wie auch die gesamte Vorrunde in der Oberliga verlief überraschend gut. Auf Platz 5 ging man in die Winterpause. Mit Manuel Kraft und Dominic Trageser wurden zwei SVB-Eigengewächse zu Leistungsträgern im A-Team.

Freitag 9. Nov. 2001 Borussia Dortmund - gastiert an der Birkenhainer Straße

Wieder gelang es den SVB-Verantwortlichen und Werbepartner Livingston / Sigggi Franz, Borussia Dortmund zu einem Gastspiel zu gewinnen. Diesmal fand das Spiel vor 2500 Zuschauern in Bernbach statt. Der BVB gewann mit 4:2 Toren. Die Tore für Bernbach erzielten Thomas Wirsing und Akram Abdel-Hag. Ein tolles Fußballfest für jung und alt.



Jürgen Kohler; Heiko Herrlich und Thomas Wirsing



2002 Dienstag 14. Mai FC Bayern München spielt gegen SV 1919 Bernbach

Wieder gelang es Werbepartner Livingston / Sigggi Franz, erstmals den großen FC Bayern München nach Bernbach zu holen. Aus Sicherheitsgründen und wegen der zu erwarteten großen Zuschauerzahl verlegte man das Spiel nach Fulda. Vor ca. 2500 Zuschauern gewann der FC Bayern München mit 6:1 gegen eine Auswahl von Borussia Fulda und dem SV Bernbach.



2002 „Willi Sauerbrei“

langjähriger Spielausschussvorsitzender,
verstarb am 17. Juni - im Alter von 86 Jahren



2003

Januar - Ehrenmitglied August Iffland feiert sein 90. Geburtstag

Langjähriges Ehrenmitglied August Iffland feierte am 13. Jan. 2003 nicht nur seinen 90. Geburtstag, sondern erfreute sich auch am 75 jährigem Jubiläum und wurde mit einer Urkunde geehrt.

August Iffland kann auf über 40 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit zurückblicken.

Leider verstarb August dann am 15. März - wenige Tage nach seinen Ehrungen.



April - Schicksalsschlag: Vereinsheim abgebrannt !

In der Nacht vom Donnerstag / Freitag 3./4. April 2003 brannte in Folge eines technischen Defektes die Küche total aus. Der Gastraum wurde durch den Ruß ebenfalls stark beschädigt. Die Stimmung schwankte zwischen Resignation, Aufgeben oder Weitermachen. Ein Ruck ging durch die Vorstandschaft – „jetzt erst recht“ – und Monate später erstrahlte das Sportheim wieder in neuem Glanze.



2004

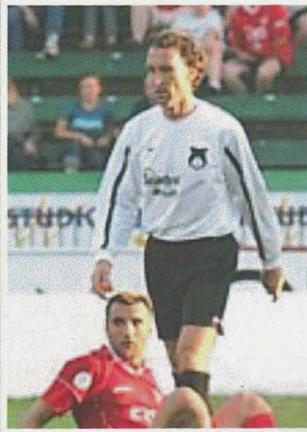
Wahnsinn, aber das Wunder bleibt aus. Größter sportlicher Erfolg des SV 1919 Bernbach

Dienstag 8. Juni 2004 Hessen - Pokalfinale "OFC - SVB"

Das Erreichen des Finales ist der größte sportliche Erfolg in unserer Vereinsgeschichte.

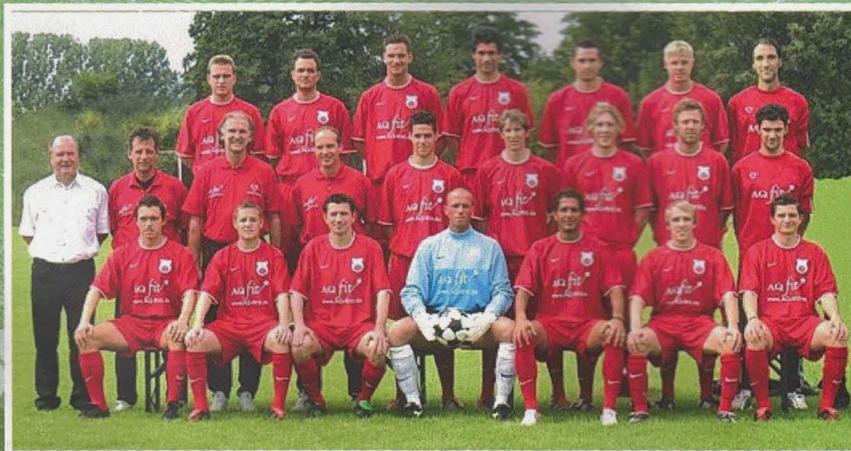
Das Spiel endete torlos 0:0 nach 120 Min. Erst im Elfmeterschießen unterlag der SVB mit 4:3.

Torschützen für Bernbach: Miloloza, Saufhaus und Yusof.



Juli 2004 - 10 Jahre OL-Hessen in Bernbach

Für die 10.Saison in der Oberliga wird als Trainer Ronald Borchers verpflichtet. Ein Mann, der an der Birkenhainer Stasse bekannt ist, soll neue Impulse setzen. Die Ironie des Schicksals will es so: Ausgerechnet für ihn, der Bernbach vor 10 Jahren in die Oberliga brachte, läuft alles schief. Trainer Borchers verpflichtete die verkehrten Spieler und lies alte erfahrene Oberliga-Akteure gehen. Borchers wirft, nach Beginn der Rückrunde, vorzeitig das Handtuch.



M.Reihe: Manuel Kraft, Gian-Pietro Orelli, Stefan Blay, Georgios Karagiannis, Marc Außenhof, Marco Roth (Bulle), Thomas Biehrer.

M.Reihe: Manager Heinrich Ott, Sportl.Leiter Jörg Franz, Trainer Ronny Borchers, Co-Trainer Alexander Matz, David Neis, Kevin Steudter, Olaf Ehrlich, Zoran Puljic, Masseur Steffen Trageser.

V.Reihe: Marco Roth, Ivan Ri-mac, Thorsten Rohrbach, Adjmal Yusof, Dominic Trageser, Ljubio Miloloza.

Dezember 2004

In der Winterpause übernehmen Thomas Biehrer und Alexander Matz gemeinsam die sportliche Verantwortung und es geht wieder aufwärts. In den letzten 4 Spielen der Jubiläumssaison endlich eine Serie mit 10 Punkten in Folge, doch es reichte nicht. Mit 35 Punkten wurde der 16. Tabellenplatz erreicht, der zur Rettung notwendige 15. Platz lag in der Endabrechnung zwar nur 3 Punkte und 3 Tore entfernt - dennoch war der Abstieg im Jubiläumsjahr aus der Oberliga Hessen perfekt.

Sportlich errang die Oberligamannschaft am letzten Spieltag durch ein 0:3 in Wald-Michelbach zwar noch den drittletzten Platz, jedoch der DFB erteilte dem FC Eschborn – trotz manipulierter Unterlagen - die Lizenz für die Regionalliga. Hoffnung als "kleinster Oberligist Deutschlands" auf einen evtl. Verbleib in der Oberliga-Hessen wurde somit zerschlagen.

Der **ABSTIEG** in die Landesligs-Süd war somit besiegelt. Ein Neuanfang die Folge.

Schade – denn wirtschaftlich läuft es in sauberen Bahnen, denn ohne Auflagen erteilte der HFV die Lizenz für die neue Saison.

Jubiläum für das B-Team...

Das B-Team mit Trainer Frank Illing überrascht Alle. Mit 110 geschossenen Toren errang man Platz 1 und wurde Meister in der Bezirksliga-GN. Verbunden damit war der Aufstieg in die Bezirksoberliga Ffm/Ost. Horbach als Tabellenzweiter stieg ebenfalls mit auf.

Trainer Frank Illing verlässt den SV Bernbach nach fünf Spielzeiten. Er erreichte mit Bernbach zwei Meistertitel und verstand es immer wieder junge Spieler an den Oberligakader heran zuführen. Ein schwerer Verlust.

2006

Wiederaufstieg wurde geschafft...



Hintere Reihe: Jörg Franz, Marco Roth, Gian-Pietro Orelli, Ljubio Miloloza, Sebastian Franz, Sponsor Werner Peter.

Mittlere Reihe: Sportl.Leiter Johannes Weber, Trainergespann Matz/Biehrer, Nico Zinkhan, Christian Siegfart, Sebastian Göbig, David Neis, Thorsten Dinkel, Masseur Seffen. Trageser.

Vordere Reihe: Dominic Trageser, Markus Westenburger, Fabian Fritz, Nils Fukatsch, Thorsten Rohrbach, Sercan Urcar, Emre Fil, Ferdy Özcan.

Es fehlt: Fehmi Koc.

Jochen Michel wird neuer Trainer für das B-Team.

Das B-Team mit Trainer Michel spielte phasenweise erfolgreichen Fußball, doch leider wurde der Klassenerhalt nicht geschafft. Nach einem Jahr stieg man wieder in die Bezirksliga-GN ab.

Trainer Jochen Michel übergab das Zepter an Gregor Martinez und Michael Naumann.

Mit einer völlig neuen Idee, nämlich die A-Jugendlichen mit den B-Teamspielern in einer Einheit zu trainieren, ging es in die neue Runde.

2006

Mai - Wiederaufstieg in die Oberliga-Hessen



Am 21. Mai 2006, am vorletzten Spieltag, wird eine der längsten Nächte im Sportheim des SVB gestartet. Die Meisterschaft in der Landesliga Süd und der sofortige Wiederaufstieg in die höchste hessische Spielklasse sind Realität!

B-Team: achtbar geschlagen...

Das B-Team mit Trainer Michel spielte phasenweise erfolgreichen Fußball, doch leider wurde der Klassenerhalt nicht geschafft. Nach einem Jahr stieg man wieder ab.



2007

war nach 11 Jahren Schluss in der Oberliga !

Es war die letzte Oberliga-Saison. Ein sportlicher Höhenflug mit unvergessenen Ereignissen auf dem heimischen Sportgelände und besonders auch bei den Gastspielen in den Fußballstadien, wie z.B. in Aschaffenburg, Darmstadt, Frankfurt, Fulda, Offenbach, Kassel und Baunatal – ging zu Ende.

2008

23. Feb - Hessen - Pokal

" SV 1919 Bernbach - Hessen Kassel "



2008

Mai - Insolvenz !

Zusätzliche finanzielle Forderungen des Sozialversicherungsvertreter - für die Jahre 1992 - 1998 - mussten aufgebracht werden. Nach einem erneuten Abstieg in die Biezirkslige Ffm/Ost können diese Mittel nicht mehr erwirtschaftet werden.

Dem Vorstand blieb nur noch der Schritt in die Insolvenz.

Insolvenzverwalter Dr. Jan Plathner (Ffm) übernimmt die Geschäfte des Vereins.



2009

90 - jähriges Jubiläum

16. Jan. Kommersabend

26. Juli Festveranstaltung



2010

15. Jan - Gründung eines Fördervereins

Manfred Antoni - und weitere 11 mutige SVB-ler - gründeten einen Förderverein.

Der junge Verein kaufte das Vereinsheim von den Banken zurück.

Somit konnte unsere Heimstätte vor der Zwangsversteigerung gerettet werden.



Theo Krause, Matthias Schmidt, Manfred Antoni, Sabine Giera, Michael Janz, Dagmar Börner, Maurice Pinkert, Sigi Wegmann, Gerhard Larbig, Norbert Gutermann, Kurt Panzner, Johannes Weber.

2011

Abstieg in die Kreisoberliga - GN

In der Saison 2010/2011 belegte unsere 1. Mannschaft nur den 15. Tabellenplatz und stieg somit ab.

Für die neue Saison konnte auch keine 2. Mannschaft mehr gestellt werden.

2013

Oktober - Insolvenz abgeschlossen - Verein wieder schuldenfrei !

Die Mühen der Verantwortlichen waren nicht umsonst!!! Der SVB ist wieder eigenständig. Nach Abschluss der Insolvenz fanden im Okt. Neuwahlen statt.

Folgende Personen übernahmen die Vereinsgeschicke:

Thomas Börner, Gerhard Franz, Holger Hundsnurscher, Michael Janz u. Sigi Wegmann.



2015

Neue Flutlichtanlage wurde am 1. Juli mit einem Spiel gegen die Kickers aus Offenbach in Betrieb genommen.



2017

Neuer Vorstand

Am 21. April fanden Neuwahlen statt. Ab sofort leiten die Geschicke des Vereins:

Thomas Börner, Michael Janz, Michael Heimrich, Philipp Warwas u. Sigi Wegmann

2018

Wieder eine 2. Mannschaft

Durch ein großes Engagement der sportlichen Leitung, konnte wieder eine 2. Mannschaft - in der Kreisliga C – ins Rennen geschickt werden.

2019 Mai Wieder ein Meistertitel !

**2. Mannschaft
wird C-Klassen-Meister.**



2019 100-jähriges Jubiläum **Feierlichkeiten das ganze Jahr.**

Für 70 Jahre Treue zum Verein wurde geehrt:

Alois Franz * St.Michael 3 ; Berthold Gutermann * Birkenhainerstr. 30 ; Herbert Franz * A.d.Herrenwiesen 10 ; Alfons Weigand * Hufeisenstr. 4.

Für 60 Jahre Treue zum Verein wurde geehrt:

Erich Trageser; F.Alois Aul; Theo Aul; Hubert Rieth; Klaus Trageser; Karl-Heinz Aul; Albert Kunzmann; Franz-Josef Schilling; Erhard Trageser.

Für 50 Jahre Treue zum Verein wurde geehrt:

Rudolf Aul; Manfred W. Franz; Gerhard Larbig; Bernhard Hein; Alois Hofmann; Franz Hüller; Ludwig Neis; Jürgen Streb; Georg Bohländer; Martin Antoni; Reinhold Aul; Burkard Franz; Norbert Gutermann; Reiner Franz; Manfred Aul; Dieter Gutermann; Winfried Lutz; Sturmi Dehm; Raimund Kunzmann.

Für 40 Jahre Treue zum Verein wurde geehrt:

Herbert Schmidt; Jörg Franz; Thomas Börner; Freddy Giera; Franz-Josef Schramek; Fiedel Aul; Helmut Amrhein; Stephan Rimmel; Jens Seikel; Volker König; Helmut Gratl; Steffen Börner.

Für 25 Jahre Treue zum Verein wurde geehrt:

Heinz Flecks; Matthias Larbig; Helmut Riedel; Roland Peschka; Thomas Müller; Alois Müller (Som); Franz Trageser; Christian Franz; Steffen Neis; Marcus Aul; Heinz-Günter Kraft.

Fr. 31.Mai Jubiläumsspiel

SV BERNBACH - EINTRACHT
LEGENDEN
TRADITIONSMANNSCHAFT

Das 1. Jörg Golombek - „Gospo“ - Gedächtnisspiel
zum 100-jährigen Bestehen des S.V. 1919 Bernbach

Eintritt: 7€

31. Mai 2019

19:30 Uhr • Sportplatz Bernbach

Sa. 8. - Mo. 10. Juni
Festveranstaltungen



**Die südtiroler
Spitzbuben**

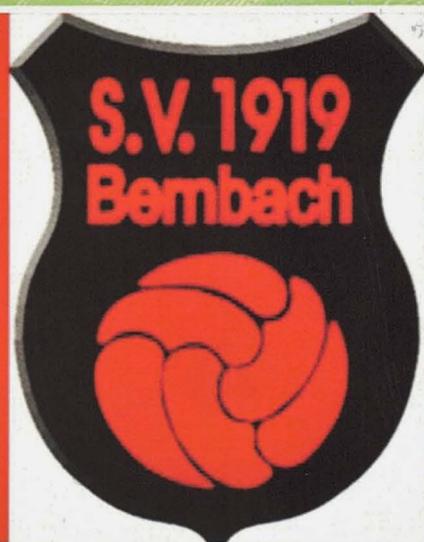
**spielen am Samstag, 8. Juni,
ab 19.30 Uhr, beim Jubiläumssfest
100 Jahre SV 1919 Bernbach e. V.
im Festzelt auf dem Sportgelände
in Freigericht-Bernbach**

Happy Birthday

Vorstände seit Eintragung im Vereinsregister - Gelnhausen / Hanau

Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schriftführer	Geschäftsführer	1. Kassierer		
1962 bis 1970	Alfons Franz	Josef Rieth	Otto Trageser				
1971 bis 1980	Karl Trageser	Fritz Ulrich	Manfred.W. Franz				
1981 bis 1983	Alfred Heil	Wilhelm Franz	Jürgen Küsters				
1984 bis 1987	Manfred W.Franz	Wolfgang Steigerwald					
1988 bis 1990	Wolfg. Steigerwald	Helmut Betz	Manfred W. Franz				
1991 1992	Wolfgang Tiede	Berthold Zang	Joachim Jeckel				
1993 bis 1996	Werner Fukatsch	Alois Franz	Heinrich Ott				
1997 bis 1998	Werner Fukatsch	Stefan Hollander		Harald Neubauer		Michael Huth	
1999 bis 2000	Werner Fukatsch	Manfred Antoni		Harald Neubauer		Michael Huth	
2001 2003	1.V.n.besetzt 2x2.V	Thomas Börner + Jörg Franz		Freddy Giera		Manfred Antoni	
2004 bis		Thomas Börner + Jörg Franz		Freddy Giera		Hans Schilling	
2008-05 bis	Insolvenzverwalter Dr. Jan Plathner			Verantwortlicher vor Ort:		Manfred Antoni	
			<i>ab 2010</i>	<i>Gründung Förderverein</i>		1. Vorsitzender	2. Vorsitzender
	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schriftführer	Geschäftsführer	1. Kassierer		
2013-10 bis	Gerhard Franz	Thomas Börner	Siggi Wegmann	Michael Janz	Holger Hundsnurscher	Manfred Antoni	Johannes Weber
2017-04 bis Heute	Michael Janz	Thomas Börner	Siggi Wegmann	Michael Heimrich	Philipp Warwas	Manfred Antoni	Johannes Weber

1919 - 2019
100 Jahre
SV Bernbach e.V.



80 00620 72489 0